

VORHABEN

Bürgermeisterin aus Kretzschau will sich mit Vereinen treffen

Was in den kommenden Monaten geplant ist.

Von Matthias Voss 18.01.2022, 12:30 • Aktualisiert: 19.01.2022, 20:23



Anemone Just ist Bürgermeisterin von Kretzschau. Foto: René Weimer

Kretzschau/MZ - Wegen der Corona-Pandemie muss auch in diesem Januar wieder der Neujahrsempfang der Gemeinde Kretzschau für die ansässigen Vereine im Bürgerhaus in Gladitz ausfallen. „Ich möchte mich aber im Februar mit den Vereinsvorsitzenden treffen, um Absprachen für mögliche Feierlichkeiten, aber auch was die Unterstützung durch die Gemeinde angeht, zu treffen“, sagt Bürgermeisterin Anemone Just (CDU). Sie geht nicht davon aus, dass die Pandemie in diesem Jahr Geschichte sein wird. „Aber ich wünsche mir, dass alle lernen, damit umzugehen“, so Just.

Unabhängig davon hat die Gemeinde Kretzschau in diesem Jahr so einiges auf der Agenda. Flexibel möchte man bei den Straßensanierungen sein, auch wenn im Gemeinderat eine Prioritätenliste erarbeitet werden soll, die über das Jahr hinaus gehen soll. „Wenn sich ein Versorgungsunternehmen entschließt, irgendwo neue Leitungen zu legen, dann wäre es ja nur sinnvoll, sich der Maßnahme anzuschließen“, meint Just.

Ein ähnliches längerfristiges Konzept gibt es in der Gemeinde was die Sanierung von Teichen angeht. Ganz oben steht der in Kirchsteitz, auch wenn der mit einem höheren finanziellen Aufwand verbunden ist. Ein wichtiges Thema ist nach wie vor die Sanierung des Vereins- und Bürgerhauses in Gladitz.

In diesem Jahr soll es endlich einen neuen Bodenbelag für das Dachgeschoss geben. Dort hat der Heimatverein Gladitz aktiv seine große Ausstellung mit dem historischen Klassenzimmer. „Und dann hoffen wir auf Fördergelder, damit wir der Außenfassade einen neuen Anstrich geben könnten“, so Just.